

**Nr. 1**  
März 2002



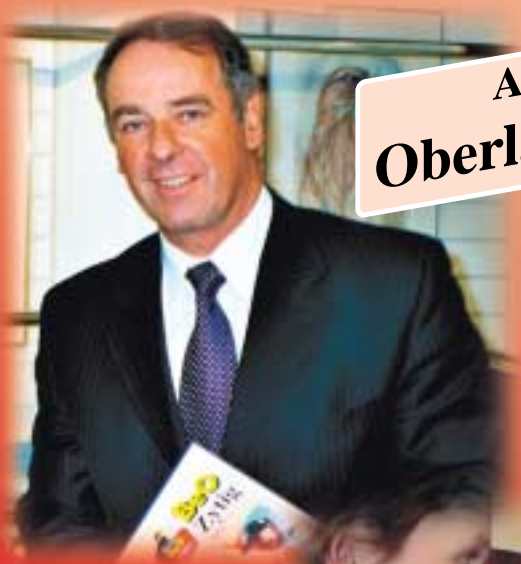
# BeO

## Zytig

16. Jahrgang  
Erscheint vierteljährlich

Organ des Fördervereins  
Radio BeO

Alt Bundesrat Adolf Ogi  
Oberländer des Jahres 2000



Dr. Bertrand Piccard  
beim Interview mit Radio BeO



# Inhalt

Editorial

Dr. Paul Günter

1

Studioplauderei

Martin Muerner

5

BeO-Hochzeitsaktion

Fotos der Paare

10

Oberländer des Jahres

Adolf Ogi

12

BeO-Promotion

Aktionen Radio Beo

12

Neu im Internet

RadioBeO.ch + BeO.FM.ch

14

BeO-Kundenpoint

Informatik Ausbildungszen. Trosoft

16

BeO-News

Mitarbeiter stellen sich vor

20

Volksmusik bei Radio

BeO-Stubete

22

BeO-VIP-Kochtalk

Aktions-Fotos

24

BeO-Gast

Miss Schweiz Jennifer Ann Gerber

26

Publireportage

B + B Fensterbau Barthlomé

28

Förderverein

Einladung zur HV 2002

32

## Editorial



### RTVG

Vier magische Buchstaben werden in den kommenden zwei bis drei Jahren die Welt unserer elektronischen Medien stark verändern. RTVG heisst Radio-Fernseh-Gesetz: R für Radio, TV für Fernsehen und G für Gesetz.

Dieses Gesetz regelt, wer was machen darf – und wer Gebühren einkassieren kann.

#### David gegen Goliath

In der Welt der elektronischen Medien und der Verlage sind die Regional- und Lokalradios mit David zu vergleichen. Die «Goliathe» sind die grossen Verlage wie Ringier (Blick, Cash-TV usw.), die Tamedia-Gruppe (Radio 24, TeleZüri, Tagesanzeiger), die BTM-Gruppe (mit TeleBärn, ExtraBe, usw.) und die NZZ-Gruppe (Bund, Radio BE1 und viele andere). Und natürlich die SRG: In allen Kategorien der

elektronischen Medien spielt sie die zentrale Rolle.

Die SRG hat das Recht, Gebühren von jedermann zu verlangen, der einen Radio oder ein Fernsehgerät hat. Im jetzt gültigen Radio-Fernseh-Gesetz ist geregelt, dass ein ganz kleiner Teil dieser Gebühren den Lokalradios übergeben werden muss.

Die Begründung liegt darin, dass auch Lokalradios eine wichtige Funktion in der Information der Öffentlichkeit erfüllen.

Der zweite wichtige Grund: Radio DRS hat alle Frequenzen auf Höhenstandorten zugesprochen erhalten – in unserer Region z. B. den grossen Sender auf dem Niederhorn. Für die Lokalradios sind nur Sender in tieferen Lagen übrig geblieben. Diese

**KREBSE**  
**THUN UND STEFFISBURG**



Papeterie · Bürobedarf · Buchhandlung · Kunst · Büromöbel  
Büromaschinen-Werkstatt · Reproservice · Einrahmungsatelier  
Tel. 033 222 19 22 · Fax 033 222 33 66 · [www.krebsler.ch](http://www.krebsler.ch) · [krebsler@krebsler.ch](mailto:krebsler@krebsler.ch)

dürfen erst noch nur mit 10-20-mal kleineren Sendeleistungen senden.

### **Riesige Beträge für Standleitungen und Sender nötig**

Das Resultat ist klar: Um in unserer Region gut empfangen zu werden, muss Radio BeO unzählige Sender installieren. Damit diese Sender überhaupt senden können, müssen sie über Standleitungen mit den Sendungen versorgt werden. Diese Leitungen müssen wir von der Swisscom mieten. Letztes Jahr haben wir allein für diese Mietleitungen über 200 000.– bezahlt!

Unsere Regierung ist daran interessiert, dass auch Rand- und Berggebiete mit Informationen versorgt werden und dass auch diese Gegenden ihre kulturelle und künstlerische Eigenart entwickeln und pflegen können. Daher spricht das Bundesamt für Kommunikation Bakom den Lokalradios einen kleinen Teil der Gebühren zu, das so genannte Gebührensplitting.

Wir müssen nun dafür kämpfen, dass dieses Gebührensplitting im neuen Gesetz erhalten bleibt und dass seine Fehler behoben werden. Der Hauptfehler ist heute, dass der Betrag sich danach richtet, wie viel Defizit ein Radio macht: Je höher das anerkannte Defizit, desto höher der zugesprochene Betrag.

### **Gebührengelder nach objektiven Kriterien**

Wir wollen aber ein Gebührensplitting, das sich vor allem an den objektiven Aufwendungen und an den redaktionellen Leistungen des Radios orientiert. Das heisst konkret: Wir wollen, dass im Sinne gleich langer Spiesse Radio BeO überall im Oberland in gleich guter Qualität wie Radio DRS empfangen werden kann. Die daraus entstehenden Zusatzkosten sollten vom

Gebührensplitting gedeckt werden. Zudem sollte unsere Leistung im kulturellen Bereich sowie die wichtige Rolle von Radio BeO bei regionalen Katastrophen (Lawinen, Überschwemmungen, Lothar) anerkannt und unterstützt werden.

### **Unser Problem**

Zwar gibt es vermutlich mehr Geld für das Gebührensplitting. Aber gemäss Bundesrat soll aus diesem Topf auch noch Geld an private Fernsehstationen fliessen. Fernsehen machen kostet viel Geld, daher werden von dort grosse Bedürfnisse angemeldet. Und zum andern gehören fast alle privaten Fernsehstationen mächtigen Verlagen. Diese werden natürlich politisch stark Druck machen, damit möglichst viel Geld als Subvention an ihre defizitären Fernsehstationen geht.

Zwar sieht es momentan so aus, als ob wir erfolgreich unsere Ideen in Sachen Gebührensplitting verteidigen können. Angesichts der Mächte, welche alle das RTVG zu ihren Gunsten verändern wollen, ist jedoch höchste Wachsamkeit geboten.

Dr. Paul Günter  
Verwaltungsratspräsident  
Radio Berner Oberland AG  
Präsident Förderverein Radio BeO

---

**Der Vorstand ist bis zur HV 2002 wie folgt gewählt:**

**Präsident:** NR Dr. Paul Günter, Därligen

**Vizepräsident:** Simon Hauswirth, Frutigen

**Kassier:** Emil Baumann, Brienzwiler

**Sekretär/Koordinator:**  
Manuel Honegger, Oberhofen

**Materialverwalterin:**  
Margrit Frutiger, Bönigen

**Redaktor BeO-Zytig:**  
Markus Zenger, Uetendorf

**Aussenaktionen:**  
Silvia Rüeeggesser, Thierachern

**Beisitzer/innen:**  
Léonie Müller, Saanen  
Thomas Morgenthaler, Interlaken  
Martin Muerner, Oberhofen  
Bernhard Kallen, Uetendorf

**Rechnungsrevisoren:**  
Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg  
Prisca Schneider, Steffisburg

**Impressum**

**BeO-Zytig:** Organ des Fördervereins Radio BeO

**Erscheint:**  $\frac{1}{4}$ -jährlich

**Auflage:** 6100 Exemplare

**Herausgeber:** Förderverein Radio BeO, Postfach 601, 3800 Interlaken  
Tel. 033 888 88 86 (Di, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr), Fax 033 888 88 25

**Verantwortlicher Redaktor:** Markus Zenger

**Mitarbeit in der Redaktion:** Manuel Honegger

**Druck:** Schlaefli & Maurer AG, Interlaken • Spiez, 3800 Interlaken  
Tel. 033 828 80 70, Fax 033 828 80 90

**Inserate:** Markus Zenger, Alpenweg 12, CH-3661 Uetendorf  
Tel. 033 345 50 52, Fax 033 345 50 24, E-Mail [m.zenger@radiobeo.ch](mailto:m.zenger@radiobeo.ch)

## Frequenzen Sender und Umsetzer

Region Thun	88.80 MHz
Region Thunersee/Oberland West	95.90 MHz
Region Interlaken	96.80 MHz
Region Brienz-Meiringen	94.90 MHz
Grindelwald/Lauterbrunnen	95.90 MHz
Adelboden	95.70 MHz
Kandersteg	95.40 MHz
Gstaad-Saanenland	91.50 MHz
Lenk-St. Stephan	95.80 MHz

## Frequenzen Kabelnetze

Kabelfernsehen Stadt Bern STEREO	107.40 MHz
Regionalantenne RGA Thunersee STEREO	107.40 MHz
Kabelfernsehen Steffisburg STEREO	107.40 MHz
Regionalantenne REGAS Spiez	88.70 MHz
Kabelfernsehen Bödéli-Interlaken STEREO	90.65 MHz
Kabelfernsehen Brienz-Meiringen	93.30 MHz
Kabelfernsehen Frutigen	107.40 MHz
Kabelfernsehen Adelboden	91.00 MHz
Kabelfernsehen Obersimmental	107.40 MHz
Kabelfernsehen Lauenen	91.50 MHz
Kabelfernsehen Münsingen, Wichtrach, Gerzensee, Mühledorf, Kirchdorf, Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Schlosswil, Worb, Zäziwil, Freimettigen, Niederhünigen, Mirchel, Walkringen, Arni, Rüfenacht, Oberdiessbach, Langnau-Bärau	92.20 MHz



## BeO live dabei !

Seit sich Radio BeO im Jahre 1990 dank grosser Unterstützung von zahlreichen Firmen und Organisationen einen Übertragungswagen leisten konnte, haben wir immer wieder verschiedene Sendungen ausserhalb unseres Studios in Interlaken produziert.

Dabei lautet das Motto der Aussenaktionen immer wieder: «BeO live dabei».

So sind wir seit Jahren an verschiedenen Ausstellungen live dabei, übertragen einen grössten Teil der «BeO-Stubeten» live und berichten bei wichtigen sportlichen oder kulturellen Anlässen mit unserem Übertragungswagen direkt vor Ort.

Gerade weil diese Livesendungen bei den Veranstaltern so beliebt sind, haben die Anfragen für diese Dienstleistung stark zugenommen.

Auch wenn wir gerne mehr «Live dabei» senden möchten, so sind uns doch durch den grossen Aufwand Grenzen gesetzt.

Dieser Aufwand ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und setzt sich in erster Linie aus den zwei Bereichen Übertragungskosten und Personalkosten zusammen. Diese Kosten bestehen aus den folgenden Komponenten:

### Übertragungskosten

- Mietleitungen vom Sendestudio in Interlaken zum Übertragungsort
- Teure Audiocodec-Geräte zur Umsetzung der codierten Tonsignale im Sendestudio und am Übertragungsort
- ISDN-Anschlüsse im Sendestudio und am Übertragungsort
- Technische Verbindung des Musikcomputers vom Sendestudio zum Übertragungsort

### Personalkosten

Diese Kosten sind nicht in erster Linie gestiegen, weil wir grössere Löhne auszahlen, sondern weil mit den neuen Technologien viel mehr personeller Aufwand verbunden ist.

So müssen die Leitungen besser ausgemessen, die Anschlüsse überprüft und die Geräte gewartet werden.

Gleichzeitig muss im Studio Interlaken alles bestens vorbereitet und während den Sendungen ein zweiter Sendedienst organisiert werden.

Aus all diesen Gründen sind die Kosten für alle unsere Aussenaktionen in den letzten Jahren massiv gestiegen. Und aus all diesen Gründen müssen wir immer wieder verschiedenen Veranstaltern aus Kostengründen absagen.

Trotzdem versuchen wir, möglichst an vielen Orten «live dabei» zu sein.

So haben wir zum Beispiel dem Wunsch der Hörerschaft entsprochen und uns dieses Jahr entschlossen, verschiedene «BeO-Stubeten» wieder live zu senden.

Auch wenn damit hohe Kosten verbunden sind, so tun wir dies im Sinne eines guten «Service Public» für unsere Region.

Natürlich gibt es auch eine Alternative zu den Livesendungen, die eigentlich für viele Zwecke genau so gut oder manchmal gar besser, dafür aber wesentlich günstiger ist:

### **Die Aufzeichnung einer Sendung vor Ort.**

«Aufzeichnung statt Live-Sendung» ist eine Produktionsform, die im Fernsehen schon seit Jahren angewandt und nun immer mehr auch von den Radios übernommen wird.

Eine Aufzeichnung hat neben finanziellen auch ganz praktische Vorteile:

- Eine klar bessere Tonqualität
- Einfacheres Timing
- Einen doppelten Werbeeffekt (die Veranstalter profitieren einerseits vom Hinweis auf die Aufzeichnung und andererseits vom Hinweis auf die Ausstrahlung)
- Tiefere Kosten für alle

Sei es mit «BeO live dabei» oder mit «BeO zeichnet auf»: So oder so profitieren unsere Hörerinnen und Hörer von spannenden Sendungen.

Martin Muerner  
Sendeleiter Radio Berner Oberland

PS: Alle Informationen zu unseren Aussenaktionen vernehmen Sie wie immer auf unseren Frequenzen oder auf unserer neuen Homepage im Internet:

**[www.radiobeo.ch](http://www.radiobeo.ch) oder [www.beofm.ch](http://www.beofm.ch)**

..damit das gute Programm von Radio BeO  
bei Ihnen auch gut ankommt!

**Mamie**  
Rundfunktechnik  
Broadcast Systems







Erfolgreich werben mit dem Förderverein  
von Radio Berner Oberland in der BeO-Zytig  
**im Jahre 2002**

Sie erreichen damit pro Erscheinung (4× jährlich)  
Ihre Leserinnen und Leser

Auskunft erteilt:

Markus Zenger Alpenweg 12 CH-3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 50 52 Fax 033 345 50 24  
Mobil 079 343 50 20 m.zenger@radiobeo.ch

---

# *Die* **Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

---

macht Menschen sicher

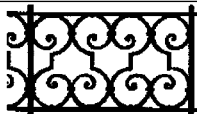
- auch junge Leute
- auch BeO-Hörer

Generalagenturen in  
Frutigen, Interlaken-Oberhasli,  
Saanenland-Obersimmental,  
Spiez und Thun

## Sponsoring 1. Quartal

Ersparniskasse Interlaken, Interlaken  
 Qualipet AG, Dietlikon  
 Basler Versicherung, Interlaken  
 Energie Thun AG, Thun  
 Amtersparniskasse Thun, Thun  
 BLS Lötschbergbahn AG, Bern  
 Aarezentrum, Thun  
 Heimwehfluhbahn, Interlaken  
 Fahrni Weinmann AG, Thun  
 Bärtschi Fenster AG, Heimberg  
 Spar- und Leihkasse Frutigen, Frutigen  
 Crossair AG, Belp  
 Gottlieb Schmid GmbH, Wengi b. Frutigen  
 Sporthotel Farenbühl, Habkern  
 Berner Oberland Originalprodukte  
 Jungfrau Top Ski Region, Interlaken  
 H & R Gastro, Interlaken  
 Heidiland Water Ltd., Mels  
 LTV Media AG, Zürich  
 AGVS Sektion Berner Oberland  
 Sportbahnen Kiental AG, Kiental  
 Verband Berner Oberländer Bergbahnen

Input Fitness Center, Steffisburg  
 Casino Kursaal Interlaken AG, Interlaken  
 Casino Chesery Gstaad, Gstaad  
 Schaufelberger AG, Thun und Interlaken  
 Vatter Gartencenter, Allmendingen b. Bern  
 Berner Oberländer Bäcker-Konditoren-  
 meistersverband  
 C & A Mode, Thun  
 Kinos Berner Oberland  
 Coop Verkaufsregion Bern, Bern  
 STI Verkehrsbetriebe, Thun  
 Frama Job Marianne Amstutz, Thun  
 Schweizerische Kaufmännische Stellenver-  
 mittlung SKS, Bern  
 Swing Personal AG, Bern  
 Swisswings airlines, Belp  
 Kowi's Stoff- und Modeladen, Wimmis  
 Beiersdorf AG (Nivea), Münchenstein  
 Berner Verband der Raiffeisenbanken  
 Gwatt-Zentrum, Gwatt  
 Restaurant u. Dancing zum Jäger, Innerberg  
 Thunersee Tourismus



Metallbau + Kunstschmiede

**ROTH**

GmbH



Berntorgasse 12

CH-3600 Thun

Tel. 033 222 23 68

[www.rothmetall.ch](http://www.rothmetall.ch)

Die speziellen Fachbereiche von Roth GmbH:

- Planung und Neugestaltung aller Art
- Exklusive Kunstschmiedearbeiten:  
Fenster-, Tür-, Trenngitter, Treppen- und Balkongeländer  
Handläufe, Grabkreuze, Lampen, Briefkästen, Beschläge usw.
- Anspruchsvolle Restaurationen aller Art:  
Geländer, Gitter, Tore, Beschläge – denkmalgeschützte Objekte

# BeO-Gartenaktion

## 15. – 26.04.02

Täglich Montag – Freitag ab 17.00 Uhr

Radio BeO verlost täglich zwei Gutscheine im Wert von

# Fr. 50.–

Radio BeO – der Sender mit den besten Gewinnchancen!



# BeO-Autoaktion

## 06.–17.05.02

Täglich Montag – Freitag ab 17.00 Uhr

Radio BeO verlost täglich zwei Gutscheine im Wert von

# Fr. 50.–

Radio BeO – der Sender mit den besten Gewinnchancen!



## BeO-Hochzeitsaktion 2002

**Die BeO-Hochzeitsaktion 2002 war wiederum ein grosser Erfolg!**

Zehn Paare, die in diesem Jahr heiraten, haben bei der Aktion mit viel Freude mitgemacht (siehe Fotos). Jedes der zehn Paare bekam einen Gutschein für ein Apéro für vier Personen auf einem Thuner- oder Brienzerseeschiff im Wert von Fr. 400.–, gestiftet von «Schiffsbetrieb BLS Thuner- und Brienzensee». Weiter bekam jedes Paar einen Gutschein für die Hochzeits-Blumendekoration im Wert von Fr. 500.–, gestiftet von «Rent a fleurs Burger & Zaugg, Niederwangen».

**Das Hauptgewinner-Paar 2002 ist:** Elvira Trummer und Michael Brechbühl, sie haben zusätzlich ein Frühlings-Weekend im Hotel Reuti Hasliberg gewonnen.

Wissen Sie bereits, dass Sie im Jahr 2003 heiraten werden und bei der BeO-Hochzeitsaktion mitmachen möchten, dann schreiben Sie uns: Radio BeO, Hochzeit 2003, Postfach, 3800 Interlaken oder per Mail: [www.sekretariat.ch](http://www.sekretariat.ch)



◀ *Ursula & Stephan Vogt, Thierachern*



*Anna Zaugg & Philipp Briner, ▶  
Matten bei Interlaken*



◀ *Monika Schmid & Gilbert Loriol, Spiez*



*Elvira Trummer & Michael Brechbühl, ▶  
Steffisburg*



*Andrea Dähler & Roland Stauffer, ►  
Steffisburg*

*◀ Miriam Lüthi & Oliver Wälti,  
Uetendorf*



*Fränzi Hertig & Peter Bleuer, ►  
Grindelwald*

*◀ Angela Blatter & Sandro Steffen,  
Steffisburg*



*Barbara Oberli & Adrian Meier, ►  
Aeschlen*

*◀ Barbara & Andreas Glatz, Schwanden/  
Sigriswil*



## Adolf Ogi als Oberländer des Jahres 2000 (Sparte Politik)

Alt-Bundesrat Adolf Ogi erhält im Hotel Erika in Kandersteg als Geschenk für seine Wahl zum Oberländer des Jahres 2000 eine handgemachte Fruchtschale (gestiftet von der Migros Aare).



*Martin Muerner      Adolf Ogi      Christian Hari*  
*Sendeleiter Radio BeO    Alt Bundesrat    Besitzer Hotel Erika*

## Radio BeO war am Lauberhornrennen in Wengen live dabei

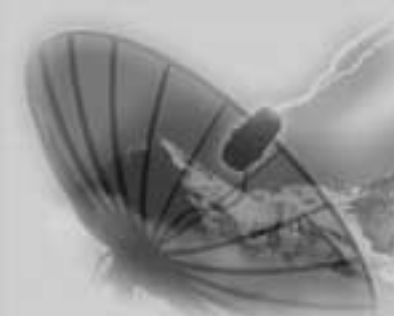




*Peter Steiner, Faglas AG, Gewinner eines BeO-Smart für 3 Wochen anlässlich des BeO Golf Open 2001*



*AGVS-Aktion: Die Schönegg-Garage in Spiez, Patrik Burkhardt, ist die erste Garage die Radio BeO aufTaste 1 der Autoradios einstellt*



Herzlich willkommen  
auf [www.RadioBeO.ch](http://www.RadioBeO.ch)  
oder BeO.FM

Besuchen Sie  
unsere neue  
Homepage

**RadioBeO.ch**

oder

**BeO.FM**



**Auszug aus dem Gästebuch:** Datum: 17.02.2002  
Vorname/ Name: Reto K  
Ort: Spiez/BE  
E-Mail-Adresse: reto\_k@freesurf.ch

**Mitteilung:**

Hallo Radio BeO, ich bedanke mich das ich am Freitag Abend einen Gewinn gewinnen konnte \*freu\* mfg dr Reto auch unter -> <http://www.zoneplanet.ch.vu>

-----

Datum: 17.02.2002  
Vorname / Name: Marc Studhalter  
Ort: Vancouver B.C  
E-Mail Adresse: marcstudhalter@hotmail.com

**Mitteilung:**

Guten tag, Wie geht es echt in der schweitz? Vancouver ist schoen aber ich vermisse, und denke immer an der schweiz. Ein Gruss von Kanada !!!! :)

-----

Datum: 16.02.2002  
Vorname / Name: luc & marijke muyldermans-graulus  
Ort: diepenbeek (belgien)  
E-Mail Adresse: luc.maria.muyldermans@pandora.be

**Mitteilung:**

800 km entfernt von schönes jungfragebiet dürfen wir unsere favoriten-sender radio BEO via internet hören. dass macht uns froh. Im Jahre 1989 sind wir geheiratet in Wengen. Schüss mit dein and !

-----

Datum: 11.02.2002  
Vorname / Name: Bill Spradley  
Ort: ST Peters, MO USA  
E-Mail Adresse: was001@mail.win.org

**Mitteilung:**

Hi to all in Interlaken. I enjoy the station very much. I listened to it every day when I was working in Interlaken In 1997. greeting.

-----

Datum: 09.02.2002  
Vorname / Name: Tschanz Marguerite  
Ort: Zweisimmen  
E-Mail Adresse: tschanz@solnet.ch

**Mitteilung:**

Habe seit heute das Flugbillet nach Bilbao in den Händen - eifach super!!wie eben auch Euer Sender (nicht nur wägem Gwünn) Ma-chet witer so u hätzleche Dank Maggie Tschanz

-----



BERATUNG/SCHULUNG/VERKAUF  
ANALYSEN/PROGRAMMIERUNG

Die Firma TroSoft wurde 1989 von Irène und Ernst Troller gegründet und hat ihren Sitz in Faulensee.

### Einsatzgebiete:

- Beratung/Analysen/Programmierung
- Schulung – eigene Schulungsräume in Bern und Thun / SIZ-Prüfungsplatz
- Support/Coaching/Troubleshooting
- Begleitete Workshops / Nachhilfeunterricht
- Verkauf Hard- und Software, Literatur (offiz. Partner von ACER, Hewlett Packard)
- Netzwerkinstallationen



Ernst Troller, Analytiker/Programmierer und Netzwerkspezialist hat sich sein Wissen durch eine fundierte Ausbildung in Hard- und Software angeeignet und weist über 20 Jahre EDV-Erfahrung auf. Er ist seit 12 Jahren auch erfolgreich in der Schulung tätig und ist bekannt für seine fachlichen und didaktischen Fähigkeiten. Kürzlich absolvierte er alle Prüfungen und ist Microsoft zertifizierter MOUS-Teacher. Ernst Troller versteht es, auch anspruchsvollen Stoff in verständlicher Art zu vermitteln.



Irène Troller verfügt über eine fundierte kaufmännische und pädagogische Ausbildung. Nebst ihrer Tätigkeit als Geschäftsführerin liess sie sich zur Informatikerin ausbilden. Seit 17 Jahren ist sie in der Informatikausbildung tätig. Sie ist nebst ihren fachlichen Fähigkeiten bekannt als ruhige und geduldige Kursleiterin. Dies wissen auch «ältere Semester» sehr zu schätzen.

Ernst und Irène Troller unterrichten an verschiedenen Schulen und Instituten.

**Neue Adresse!**

TroSoft Ausbildungszentrum, Bälliz 61,  
2. Stock (Altes Waisenhaus) in 3600 Thun.

Sie garantieren zusammen mit ihrem Team einen einwandfreien Unterricht in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre. Und – es darf ruhig zwischendurch auch gelacht werden.

Nebst Diplomelehrgängen SIZ / MOUS (Microsoft) / PC Techniker Aplus werden auch Einzelkurse wie Internet-Outlook / WORD / EXCEL / PowerPoint / Access / Frontpage / in Grund- und Aufbaustufen angeboten.

Seit 1989 EDV-Lösungen statt EDV-Probleme



Mitglied SIZ



# INFORMATIK AUSBILDUNGSZENTRUM

Neu im Bälliz 61, "Altes Waisenhaus",  
3600 Thun, 2. Stock

- **Startups Diplomlehrgänge:**
  - MOUS-Zertifikatslehrgang: Jeden Monat
  - Informatik-Anwender SIZ: Mai 2002 / November 2002
  - Office-Supporter SIZ: Mai 2002 / November 2002
  - PC-Techniker A+: Jeden Monat
  - Web-Publisher SIZ: Mai 2002 / November 2002
- **Basics / Special / Advanced:**  
Windows2000 / PC-Werkstatt / Word2000 / Excel2000 /  
PowerPoint2000 / Access2000 / Frontpage2000 / Internet / Outlook
- **Für Euch, liebe Seniore - wagens und "let's go !!!"**  
pro Kurs max. 6 TeilnehmerInnen  
PC-Grundlagen / Word / Gestalten auf dem PC / Internet + Mailen
- **Privat-, Firmen- und Spezialkurse inhouse oder in unserem Zentrum.**  
Workshops / Coaching / Support. Testen Sie uns!
- **Vermietung unserer modernst ausgestatteten Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen.**
- **Verkauf Hardware / Software / Zubehör / Literatur**

Clicken Sie auf...  
[www.softtro.ch](http://www.softtro.ch)

**Ausführliche Beratung zugesichert.**

**Anfragen / Anmeldung / Programm bitte an:**

TroSoft Software-Center, Irène + Ernst Troller, Gütetalweg 8, 3705 Faulensee

Tel. 033 654 68 77, Fax 033 654 68 44

Tel. 033 221 69 39, Informatik-Ausbildungszentrum, Bälliz 61, 3600 Thun

Mail: [trosoft@softtro.ch](mailto:trosoft@softtro.ch) <http://www.softtro.ch>

---

# 2002 Jubiläumswoche

---

Tage der offenen Tür:

Donnerstag–Freitag: 6./7. Juni 2002, 17.00–19.00 Führungen

Samstag: 8. Juni 2002, 12.00–15.00 Führungen

---



## PARKHAUS THUN AG

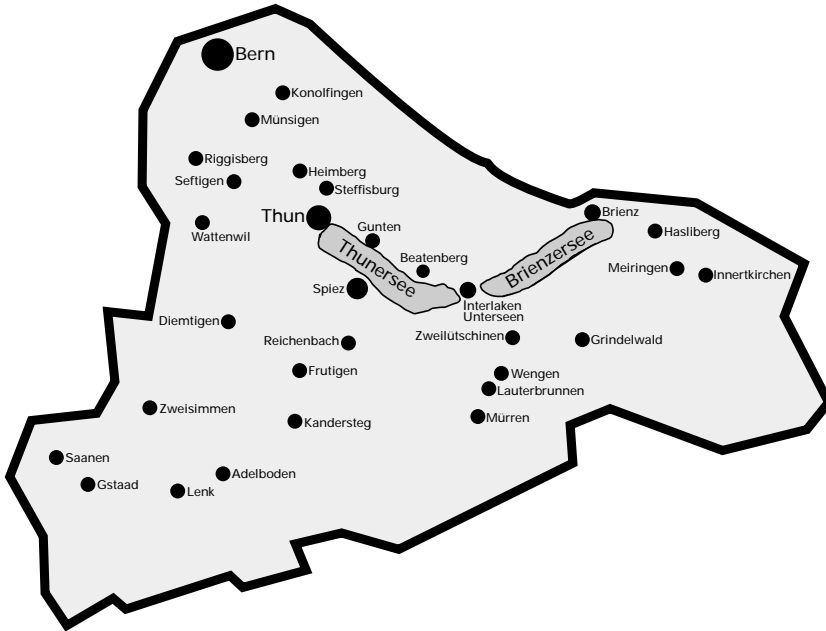
Die freundlichen Parkhäuser von Thun

CITY NORD Grabengut: 670 Parkplätze

CITY WEST Aarestrasse: 660 Parkplätze

- **Rasch und bequem im Zentrum von Thun zu moderaten Tarifen parkieren!**
- **Bargeldlose Begleichung** der Parkgebühren möglich mit Cashcard, Parkhaus-Saldokarten, allen Kreditkarten, Postcard
- **Sicherheit** durch helle, übersichtliche Gestaltung und Videoüberwachung
- **Spass am Spiel:** die weltweit einzigen Parkhäuser mit Bingo...

# Empfangsgebiet Radio BeO



## MULDENSERVICE BIS 2m<sup>3</sup>

- bei Umbauten und Renovationen • für Gartenabfälle
- bei Entrümpelung (Holz, Schutt, Eisen)



**ZAUGG BAU**

ZAUGG BAU AG · 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55  
[www.zauggbau.ch](http://www.zauggbau.ch) · [mail@zauggbau.ch](mailto:mail@zauggbau.ch)



## Steckbrief von Heinz Schürch

Wohnort: 3604 Thun  
 Geburtsdatum: 25. November 1967  
 Zivilstand: verheiratet  
 Kinder: Martina  
 Beruf: Marketing/Werbung und Texten  
 Interessen: Marketing, interaktive Medien,  
 Tourismus, Lokalpolitik, Texten,  
 Familie, Joggen, Mickey  
 Mouse Comics  
 Radio BeO: Korrespondent  
 Zukunftspläne: ständig à jour im Marketing/  
 Interaktive Medien, viele kreative  
 Texte und interessante BeO-News



Das richtige Wort am richtigen Ort zur richtigen Zeit oder marketingtheoretisch heisst das «zielgruppenorientiert die Botschaft platzieren». Eigentlich staune ich über dieses Motto, das mich schon seit fast zwanzig Jahren durch meine Berufs- und Drangjahre begleitet. Vom KV über Werbung ins Marketing – das war bis jetzt hauptberuflich mein Werdegang. Und immer wieder waren da die Worte, das Texten, die Slogans und die Faszination des Schreibens. Sie haben mich nie losgelassen. So kam es auch, dass ich einige Jahre als Werbetexter für bekannte und weniger bekannte Produkte mitschuldig war, dass Sie zumindest verbal zur Kauflust animiert wurden. Und heute? Da stehen interaktive Medien, sprich vor allem Internet, im Vordergrund. Die Erfahrung geht hier weiter, als nur mit Worten zu werben, vielmehr muss das Konzept dahinter stimmen. Klicken macht nicht glücklich, also müssen Männlein und Weiblein vor dem Compi ohne grosse Umwege gezielt und rasch zur Botschaft kommen und dabei erst noch geschickt zum Handeln animiert werden. Manchmal gar nicht so einfach,

denn die Technik setzt hier der Kreativität klare Grenzen.

### Der Schürch im BeO

Der Journalismus beim BeO gilt für mich eigentlich als sehr gute Ergänzung für den Hauptjob in Marketing/Werbung: Nirgendwo ist die Zielgruppe so breit wie hier. Alle Hörschaft – von jung bis alt, vom Lehrling bis zum Professor – soll meine Beiträge als nachhaltige News begreifen, sie weder als langweilig noch als kompliziert empfinden. Und genau diese breite Zielgruppen-Palette macht für mich jeden Beitrag immer wieder spannend. Besonders auch dadurch, weil immer sehr viel Material in zwei nachhaltig wirkende Minuten verpackt werden muss.

## Steckbrief von Franziska Linder

Wohnort: 3612 Steffisburg  
 Geburtsdatum: 24. September 1979  
 Grösse: grossartige 152 cm  
 Beruf: Studentin, Medien- und  
 Kommunikationswissenschaften,  
 Anglistik  
 Radio BeO: Redaktion, Korrespondentin  
 Andere Tätig- Sprachunterricht  
 keiten:  
 Interessen: Reisen, Lesen, Fotografieren,  
 Sprachen, Musik und Wassersport  
 Zukunftspläne: Irland und Skandinavien bereisen



## Steckbrief von Nadja Ruch

Wohnort: 3600 Thun  
 Geburtsdatum: 21. August 1979  
 Zivilstand: ledig  
 Grösse: 167 cm  
 Beruf: Primarlehrerin  
 Interessen: Badminton, Englisch, Inline-Skating,  
 Sport allgemein, Kino, gute Konzerte  
 Tätigkeit bei Radio BeO: Korrespondentin/Redaktorin  
 Zukunftspläne: Herbst 2002: Geschichtsstudium, Anglistik



*Nadja Ruch inter-  
 viewt Dr. Bertrand  
 Piccard*

## Volksmusik bei Radio Berner Oberland

Seit dem Sendestart von Radio Berner Oberland im Jahr 1987 erfreuen sich die volkstümlichen Sendungen einer unverändert grossen Beliebtheit. Das volkstümliche Wunschkonzert «schön u gmüetlich», welches immer am Mittwoch von 20.00–22.00 ausgestrahlt wird, ist gefragt wie eh und je, und oftmals wird das volkstümliche Team von Musikwünschen geradezu überflutet.

Dies hat zur Folge, dass es zeitlich oft nicht reicht, all die eingegangenen Wünsche zu erfüllen. Wir dürfen jedoch immer wieder die Toleranz der Wünschenden spüren, die dafür grosses Verständnis aufbringen und es einfach eine Woche später erneut versuchen.

Auch das Volksmusikteam konnte in den vergangenen Jahren ausgebaut werden, so wird das «schön u gmüetlich» alternierend von Peter Grossen, Dänu Althaus, Lilo Ryter, Beatrice Gerber und Jürg Röthlisberger präsentiert. Neu zum Team gestossen ist auf Anfang dieses Jahres der bekannte Volksmusik-Präsentator Paul Stucki. Mit seinen Sendungen immer am vierten Mittwoch im Monat stellt er eine grosse Bereicherung für die volkstümlichen Sendungen auf Radio Berner Oberland dar.

Auch unvermindert grosser Beliebtheit erfreuen sich die bekannten BeO-Stubete-Sendungen jeden 2. Sonntag zwischen 10.00 und 12.00. Sie werden abwechselungsweise von Lilo Ryter, Paul Stucki, Peter Grossen und Dänu Althaus präsentiert. Für die Technik konnte wiederum der bewährte Tonmeister Urs Breiter, Alpin Music Spiez gewonnen werden.

Zur grossen Freude des volkstümlichen Teams und der Zuhörerschaft kann in diesem Jahr ein grosser Teil der Stubeten wieder live übertragen werden.

Die nächsten BeO-Stubeten finden an folgenden Daten statt:

**14.04.**, Rest. «Zum Jäger», Innerberg, Wohlen bei Bern: Live

**28.04.**, Hotel Alphorn, Gstaad: Live

**12.05.**, Gwattzentrum: Live

**09.06.**, Rest. Campagna, Belp: Live

**23.06.**, Hotel Alphorn, Gstaad: Live

**30.06.**, Berghotel Hornberg, Gstaad: Aufzeichnung

**14.07.**, Berghotel Hornberg, Gstaad: Ausstrahlung am 30.06.

Die Wirtfamilien der Austragungsorte und das volkstümliche Team freuen sich auf gemütliche Stunden und viele fröhliche Stubete-Besucher.

Sicher ein Höhepunkt in diesem Jahr wird die BeO-Hörerreise, welche uns in der Zeit vom 12. bis 18. Mai nach Schottland führt. Das Trio Liebi wird für die musikalische Unterhaltung besorgt sein, für die Reiseleitung und Betreuung der Gäste sorgen das Reisebüro Marti, Paul Stucki und Lilo Ryter.

Wer sich für diese Reise interessiert, ruft während den Bürozeiten bei Radio Berner Oberland auf 033 888 88 10 oder direkt beim Reisebüro Marti in Bern auf 031 390 55 55 an.

Wir freuen uns auf eine lustige Reisegruppe, welche mit uns die Schönheiten von Schottland geniessen möchte.



## Steckbrief von Paul Stucki

Steckbrief: Paul Stucki  
Wohnort: 3645 Gwatt  
Geburtsdatum: 19. Juni 1955  
Zivilstand: verliebt  
Beruf: alles, was mit Musik zu tun hat  
Interessen: Natur, Sport und gute Menschen  
Tätigkeiten bei  
Radio BeO: Bereich Volksmusik  
Zukunftspläne: Zeit finden und fremde Länder besuchen



## Steckbrief von Mascha Santschi

Wohnort: 3074 Muri  
Geburtsdatum: 20. September 1980  
Zivilstand: ledig  
Grösse: 172 cm  
Beruf: Jus-Studentin, Model, Moderatorin  
(Radio BeO und TeleZüri)  
Interessen: Musik, Skifahren, Aerobic,  
Fechten, Autofahren, Lesen,  
Sprachen, mein Hund Lissy  
Tätigkeit bei  
Radio BeO: Moderation  
Weitere  
Tätigkeiten: Expo02-Botschafterin des  
Kantons Bern, Kolumnistin  
Zukunftspläne: Studium abschliessen und mich  
auf Medienrecht spezialisieren



## Radio BeO-VIP-Kochtalk im Hotel Freienhof



*Mit der Gruppe Simili, links und rechts: Heinz Lehmann, Redaktionsleiter, Radio BeO*



*Mit Polo Hofer in voller Aktion*



*Aktion mit Dampf aus der Pfanne und guter Laune während dem Kochen, mit Ueli von Allmen (Tächä) links und Heinz Lehmann, Radio BeO.*



## Miss Schweiz Jennifer Ann Gerber



*Mit Matthias Heim, Moderator/Redaktor Radio BeO, vor der Bälliz-Apotheke und -Drogerie Thun, vor dem Interview als «BeO-Gast».*

*Jennifer Ann Gerber während der Signierung in der Bälliz-Apotheke und -Drogerie in Thun.*



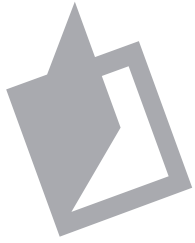


## BeO-Wahlservice auf Radio Berner Oberland zu den Kantonalen Wahlen 2002

**Wahlsonntag, 14. April 2002**

- Ab 13.00 Uhr immer zur halben und vollen Stunde:  
Bulletins mit Hochrechnungen, Resultaten und Stellungnahmen
- Live-Schaltungen in die Wahlzentrale im Rathaus Bern
- Ab 19.00 Uhr – open End: Spezialsendung zu den kantonalen Wahlen mit Resultaten und Stellungnahmen

**Radio Berner Oberland – die richtige Wahl!**



# B + B Fensterbau



Barthlomé + Brülisauer

## Unsere Stärken:

- Individuelle Beratung und Fachkompetenz
- 20 Jahre Erfahrung in der Fensterbranche
- Eigene Produktion und Montage
- Kundenfreundlicher Service (alle Fenstertypen)



Die Geschäftsführer Marcel Brülisauer links und Bruno Barthlomé rechts, in ihrem Produktions- und Montagebetrieb am Töpferweg 16, Steffisburg-Station

## VEKA-Kunststofffenster Softline MD und Topline MD

- Als Neubau- oder Renovationsrahmensystem erhältlich.
- Bestechen durch elegantes Design mit viel Glas und mehr Licht!
- Mehrkammerprofilaufbau, Mitteldichtungssystem und Isolierglas bilden eine wirksame Einheit für Ihr Wohlbefinden:

### Wärmedämmung

- VEKA-Kunststofffenster zeigen Profil in Sachen Isolierwerte und erfüllen höchste Ansprüche punkto Wärmeschutz.
- Durchgangskoeffizient des Fensters je nach Isolierglas bereits ab  $U_w$  0.9 W/m<sup>2</sup>K
- Sie senken Ihre Heizkosten und fühlen in nächster Fensternähe angenehme Wärme.



Alle Fenster sind EMPA oder ift geprüft nach neuer EN-Norm.

### Schalldämmung

- Mit den VEKA-Fenstersystemen realisieren wir für Sie den individuell erforderlichen Lärmschutz.
- Je nach Glasaufbau bis  $R_w$  45 dB.
- Mit VEKA-Kunststofffenster geniessen Sie die angenehme Ruhe im Haus und lassen den lästigen Lärm draussen.

### Einbruchschutz

- VEKA-Markenfenster erfüllen bereits in der Grundausführung ein hohes Mass an Sicherheit.
- Auf Wunsch kann die höchste Sicherheitsklasse erreicht werden.
- Mit VEKA-Kunststofffenster lässt sich ruhig schlafen!



Mit unserem Servicewagen kommen wir gerne zu Ihnen!

Verlangen Sie unsere individuelle Beratung!



# B + B Fensterbau

**Beratung**  
**Planung**  
**Produktion**  
**Service + Montage**

B + B Fensterbau GmbH  
 Töpferweg 16  
 3613 Steffisburg  
 T 033 439 77 77  
 F 033 437 03 77

[www.bbfensterbau.ch](http://www.bbfensterbau.ch)  
[info@bbfensterbau.ch](mailto:info@bbfensterbau.ch)



## BeO-Stellenmärkt

Jeden Tag von Montag bis Mittwoch jeweils um 13.45 Uhr

Suchen Sie dringend neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen?

Firmen, Unternehmungen und Organisationen, welche neues Personal benötigen, oder Einzelpersonen, welche eine neue Stelle suchen, haben die Möglichkeit, ihre Veröffentlichung über Radio BeO im BeO-Stellenmärkt bekannt zu geben: Wollen Sie mehr darüber erfahren? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

**Werbung@radiobeo.ch Telefon 033 888 88 30 Fax 033 888 88 35**

Beispiel: Firma Muster aus Thun sucht 1 Maurer und 1 Maler: Fr. 130.–  
Interessenten melden sich bitte sofort unter Telefon der  
Firma Muster 007 007  
– für 3 Durchgaben: Montag – Dienstag – Mittwoch Fr. 350.–  
– bei 6 Durchgaben: Fr. 540.–  
(ohne MwSt. von 7,6%)

jeweils von Montag bis Mittwoch um 13.45 Uhr  
Fax 033 888 88 35

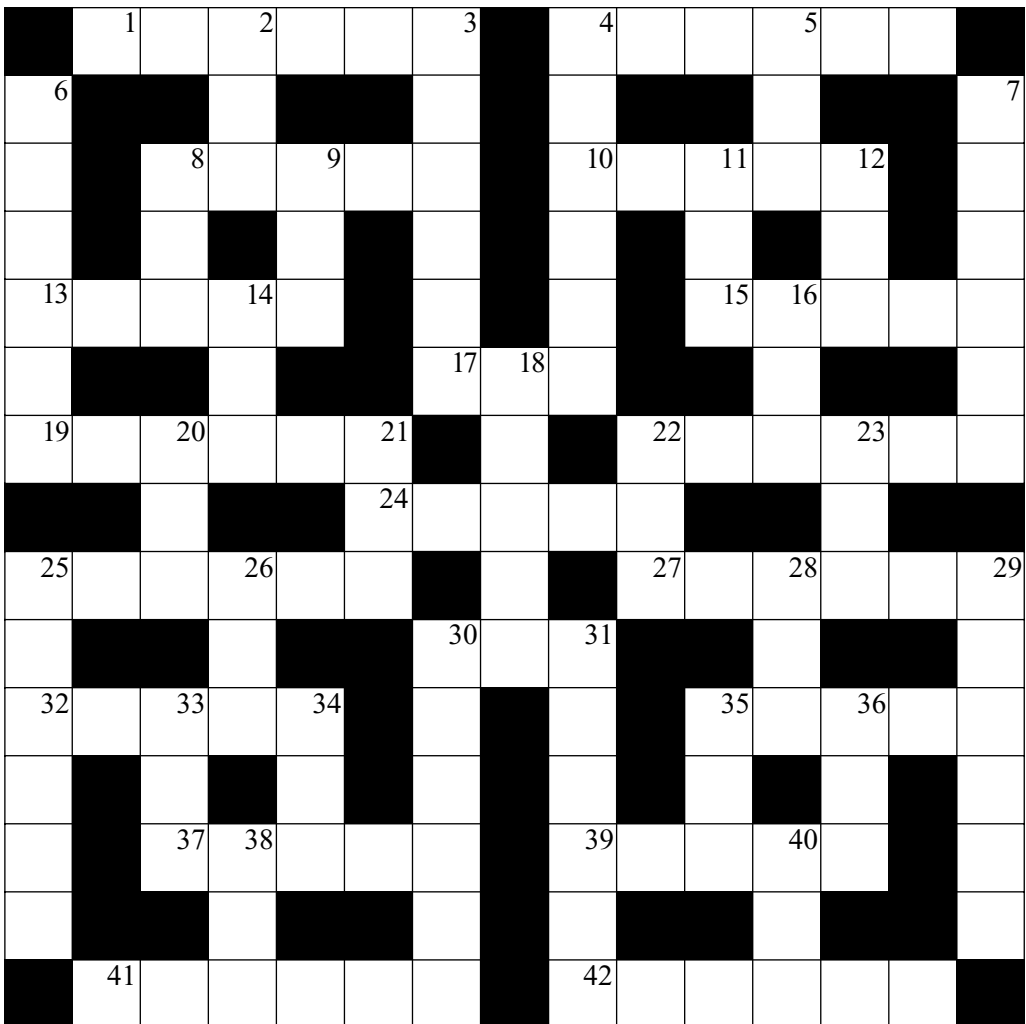
Personal- und Stellenvermittlungsfirmen und Unternehmungen,  
die bei Radio BeO im Stellenmärkt mitmachen:

Montag, 13.45 Uhr: Schweiz. Kaufmännische Stellenvermittlung (SKS) Bern + Thun

Dienstag, 13.45 Uhr: Frama Job, Marianne Amstutz, Thun

Mittwoch, 13.45 Uhr: Swing Personal AG, Bern





**Waagrecht**

**1** Sportruderboot; **4** Speisefisch; **8** tatkräftig; **10** Betrieb, Unternehmen; **13** Turngerät; **15** Teil des Aussehens; **17** Passionspielort; **19** Handturngerät; **22** Gesichtspunkt; **24** Erstauftritt; **25** Waldvogel; **27** Reifeprüfung; **30** Japanischer Buddhismus; **32** Kurzhalsgiraffe; **35** Kopflosigkeit, Schrecken; **37** Beiboot; **39** Herrschaft; **41** Planet; **42** Filter, Sieb.

**Senkrecht**

**2** oderdt. f. Ecke; **3** Nebenbuhler; **4** unerwartetes Ereignis; **5** Hirschart (Kurz b.); **6** blutsaugendes Fabelwesen; **7** regierender Monarch; **8** engl. Bier; **9** Ableben; **11** Autorität; **12** dicht. f. Adler; **14** Gebirge im W Nordafrikas; **16** Angsttraum; **18** Meeressäugtier; **20** griech. Kykladeninsel; **21** Norddeutscher Rundfunk; **22** Scheuermittel; **23** bayr. Kirchenmusiker; **25** sinnliche Liebe; **26** Art, Bauform; **28** weibl. Vorname; **29** reaktives Geschoss; **30** Sportruderboot; **31** Zahl; **33** dtsh. Fernsehanstalt; **34** elektr. geladenes Atom; **35** Plastikwerkstoff; **36** Elend; **38** verrückt, verwirrt; **40** Tongebung im Jazz.

---

# Förderverein Radio BeO

## Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2002

**Freitag, 19. April 2002, 19.30 Uhr  
Hotel Holiday Thun**

### **Traktanden**

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2001  
(siehe BeO-Zytig 1/2002)
2. Jahresbericht 2001 des Präsidenten  
(Tischvorlage)
3. Rechnungsablage, Revisionsbericht  
(Tischvorlage)
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2003
5. Bestätigungswahlen Vorstand und Revision
6. Orientierungen, Ausblick, geplante Aktivitäten
7. Diverses

Alle Mitglieder des Fördervereins Radio BeO sind herzlich  
an diese ordentliche Hauptversammlung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand

### Zur Beachtung:

Jedes Mitglied ist gemäss Statuten berechtigt, Anträge an die  
Hauptversammlung zu stellen. Solche Anträge müssen spätestens zehn  
Tage vor dem Hauptversammlungstermin schriftlich und begründet  
zuhanden des Vorstandes eingereicht werden.

# Förderverein Radio BeO

**Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2001 vom Freitag, 20. April 2001 um 19.30 Uhr im Seerestaurant Aqua Welle in Spiez**

- Vorsitz:** Paul Günter (Präsident)
- Protokoll:** Manuel Honegger (Sekretär)
- Anwesend:** 22 Mitglieder gem. Präsenzliste  
(liegt dem Original bei)
- Entschuldigt:** Margrit Frutiger, Bönigen  
Susanna Knecht, Spiez  
Ruth Mani, Lütschental  
Thomas Morgenthaler, Interlaken  
Hans-Ueli von Allmen, Thun  
Verena Weibel, Thun  
Elisabeth Zölch, Bern  
Franz A. Zölch, Bern

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt für das Erscheinen trotz der winterlichen Verhältnisse. Die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2001 war in der BeO-Zytig 1/2001 abgedruckt.

Der Vorsitzende orientiert, dass innerhalb der in der Einladung angegebenen Frist keine Anträge an die ordentliche Hauptversammlung 2001 gestellt wurden.

## **Verhandlungen**

Traktandenliste: Die Traktandenliste wurde in der BeO-Zytig 1/2001 veröffentlicht. Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **1 Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2000**

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2000 wurde in der BeO-Zytig 1/2001 veröffentlicht.

Der Vorsitzende gibt das Protokoll zur Diskussion frei: Die Diskussion wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt. Der Vorsitzende dankt dem Sekretär für das Abfassen des Protokolls.

### **2 Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht 2000 des Präsidenten wird an der ordentlichen Hauptversammlung 2001 verteilt und kann durch alle Anwesenden eingesehen werden.

Der Vorsitzende gibt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion frei: In der Diskussion ergeben sich folgende Fragen aus der Versammlung:

Mono/Stereo: Radio BeO sendet auch in Zukunft mono. Ausnahme sind einige Kabelnetze (Frequenzen in der BeO-Zytig).

DAB: In der Schweiz in den nächsten zehn Jahren kein Thema und deshalb auch für Radio BeO kein Thema. Die Privatradios könnten das DAB alleine gar nicht finanzieren.

Der Vize-Präsident leitet die Abstimmung zur Genehmigung des Jahresberichtes. Der Jahresbericht 2000 wird einstimmig genehmigt. Die ordentliche HV 2001 spricht einen speziellen Dank dem Verfasser aus.

### 3 Rechnungsablage, Revisionsbericht (Tischvorlage)

#### 3.1 Rechnung 2000

Die Rechnung 2000 kann an der ordentlichen Hauptversammlung 2001 als Tischvorlage eingesehen werden. Die Jahresrechnung 2000 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 38'389.95 ab. Das Reinvermögen des Vereins per 31.12.2000 beträgt Fr. 208'196.10. Die Flüssigen Mittel belaufen sich auf Fr. 159'432.15.

Der Gewinnrückgang ist auf folgende zwei Hauptgründe zurückzuführen:

- Im Gegensatz zu 1999 haben wir 2000 keine Steuerrückerstattung erhalten
- Fr. 10 000.– weniger Einnahmen bei den Jahresbeiträgen

Auf der Aufwandseite sind folgende wichtige Ausgabenposten zu verzeichnen:

– Entschädigung für Mitarbeit	Fr. 9'748.75
– Gebühren und Abgaben	Fr. 3'052.–
– Verwaltungsspesen	Fr. 4'478.55
– BeO-Zytig	Fr. 46'504.60
– Spesen	Fr. 235.–
– Unterstützung Radio BeO (Auflösung Kontokorrent)	Fr. 8'077.60
– Abschreibungen	Fr. 0.00

Die Einnahmen (Ertrag) entstammen u. a. aus folgenden Positionen:

– Mitglieder- und Gönnerbeiträge	Fr. 83'108.–
– BeO-Zytig	Fr. 26'644.35
– BeO-Shop	Fr. 1'933.80
– Kapitalertrag	Fr. 800.30

Diskussion: Der Vorsitzende dankt dem Kassier für seine grosse Arbeit und gibt die Jahresrechnung zur Diskussion frei. Die Diskussion wird nicht verlangt.

#### 3.2. Revisionsbericht

Revisor Hans-Ulrich Vifian liest den Revisorenbericht vor. Revisorin Prisca Schneider und Revisor Hans Ulrich Vifian stellen fest, dass die Rechnung sehr sauber geführt ist und übersichtlich zum Revidieren ist. Sie stellen den Antrag, die Jahresrechnung 2000 zu genehmigen.

Der Vorsitzende dankt der Revisorin und dem Revisor. Anschliessend werden Rechnung, Bilanz und Revisionsbericht 2000 einstimmig genehmigt und die Verwaltung entlastet.

### 3.3 Budget 2001 (Tischvorlage)

Das vorliegende Budget 2001 wird einstimmig genehmigt.

## 4 Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2002

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2002 einheitlich auf Fr. 30.– festzusetzen.

Der Präsident gibt den Mitgliederbeitrag 2002 zur Diskussion frei.

Der Mitgliederbeitrag 2002 wird einstimmig einheitlich auf Fr. 30.– festgesetzt.

Aus der Versammlung wird die schlechte Zahlungsmoral mehrerer Mitglieder bemängelt. Der Vorstand hofft, dass diese Mitglieder wenigstens im nächsten Jahr den Jahresbeitrag einbezahlen und somit Radio BeO unterstützen.

## 5 Wahlen

### 5.1 Rücktritt

Paul Kunz (Thun) muss aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklären.

Paul Kunz wurde an der ordentlichen HV 1995 als Redaktor der BeO-Zytig in den Vorstand gewählt. Der Vorsitzende würdigt seine Verdienste für den Förderverein, dankt für den grossen Einsatz und die wertvolle Mitarbeit. Der Präsident überreicht Paul Kunz ein Geschenk.

### 5.2 Wahlen

Der Vorstand schlägt Markus Zenger aus Uetendorf zur Ersatzwahl in den Vorstand vor. Markus Zenger hat bereits im Sommer 2000 interimistisch die Redaktion der BeO-Zytig übernommen und sich seither schon gut in sein neues Amt eingearbeitet.

Aus der Versammlung wird kein weiterer Vorschlag gemacht.

Markus Zenger wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Gemäss Statuten müssen Vorstand und Revision alle zwei Jahre bestätigt werden. Die letzte Bestätigungswahl wurde an der ordentlichen HV 2000 durchgeführt. Für diese HV stehen somit keine Bestätigungswahlen an.

## 6 Aussenaktionen

### 6.1 Aussenübertragungen

Der Förderverein war auch in diesem Jahr an der OHA in Thun und an weiteren Aussenübertragungen von Radio BeO mit dabei.

### 6.2 Neue Werbewand

Ab sofort besitzt der Förderverein eine portable Werbewand, welche bei allen Aussenaktionen von Radio Berner Oberland eingesetzt wird.

### 6.3 Mitgliederaktionen

Folgende Mitgliederaktionen werden im laufenden Jahr durchgeführt:

- Kleberaktion
- Kräuterwanderung auf dem Beatenberg
- NEAT-Baustellenbesichtigung
- Details zu diesen Mitgliederaktionen finden die BeO-Fördervereinsmitglieder in der BeO-Zytig.

## 7 Diverses

### 7.1 Getränke

Der Präsident gibt bekannt, dass die Getränke an der ordentlichen HV durch den Förderverein offeriert sind.

### 7.2 BeO im Tunnel Leissigen

Ab sofort kann Radio BeO im Umfahrungstunnel Leissigen empfangen werden.

### 7.3 Wortmeldungen

#### 7.3.1 Martin Muerner (Sendeleiter Radio BeO)

Martin Muerner dankt den Mitgliedern für ihre Treue zum BeO-Förderverein und den Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit. Einen ganz speziellen Dank richtet er an NR Dr. Paul Günter, Präsident des Förderverein Radio BeO und der Radio Berner Oberland AG.

#### 7.3.2 Diverse Wortmeldungen

Portraits BeO-MitarbeiterInnen und BeO-Frequenzen:

Ein Versammlungsteilnehmer wünscht, dass vermehrt in Zeitungen Portraits der BeO-MitarbeiterInnen und auch BeO-Frequenzen erscheinen. BeO-Sendeleiter Martin Muerner findet die Idee gut und weist gleichzeitig darauf hin, dass in der BeO-Zytig regelmässig Portraits erscheinen und auch die BeO-Frequenzen nachzulesen sind.

Ein weiterer Versammlungsteilnehmer möchte Auskunft über allfällige Pläne eines Oberland-TVs. Martin Muerner weist darauf hin, dass ein eigenes TV im Berner Oberland aus finanziellen Gründen nicht machbar ist.

### 7.4. Dank des Vorsitzenden

Der Vorsitzende dankt noch einmal allen Anwesenden für ihr Erscheinen, den HelferInnen für ihren Einsatz und den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die kollegiale Zusammenarbeit.

Ende der ordentlichen HV 2001: 20.30 Uhr

01.05.2001 mh